

## Demnächst

## Schneeschuhwanderung

**Dallenwil** Am Sonntag, 5. März, findet die nächste Schneeschuhwanderung mit Bruno Lingg statt. Dauer der Wanderung: sechs Stunden über 1000 Höhenmeter. Treffpunkt: 7.30 Uhr Talstation LDN. Anmeldung und Auskunft bis Samstag, 4. März, unter 076 339 5882 oder über [www.nw-wanderwege.ch](http://www.nw-wanderwege.ch).

## Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung | Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.  
 Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).  
 Geschäftsführung: Dietrich Berg.  
 Chief Product Officer: Mathias Meier.  
 Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.  
 Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.  
 Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggshaus.ch.

## Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Carmen Epp (Eca); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp, Stv. Leiter); Markus Zwissig (MZ); Manuel Kaufmann (mka, Stagiäre); Florian Pfister (tpt, red. MA).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: [redaktion@nidwaldnerzeitung.ch](mailto:redaktion@nidwaldnerzeitung.ch).

## Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grütter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (nim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch).

## Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dik), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dik), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: [redaktion@chmedia.ch](mailto:redaktion@chmedia.ch).

Service  
 Abonnement und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, [aboservice@chmedia.ch](mailto:aboservice@chmedia.ch).

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: [inserate-lzmedien@chmedia.ch](mailto:inserate-lzmedien@chmedia.ch).

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 5 472 Ex. (WEMF 2022). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 3 988 Ex. (WEMF 2022). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 458 Ex. (WEMF 2022). Gesamtauflage: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2). Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter [www.chmedia.ch](http://www.chmedia.ch)

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

ANZEIGE



Das Jodlerquartett Stegräf aus Stalden/Wilen, von links: Martin Kathriner, Karin Burch, Sepp Burch, Sepp Kunz.

Bild: Franz Niederberger (Kägiswil, 25. Februar 2023)

## Vielseitiges Programm nach zwei Jahren Pause

Die Jodlergruppe Schlieräl bot in der Mehrzweckhalle Kägiswil ein begeisterndes Konzert.

### Franz Niederberger

Es sollte eigentlich das 25. Jubiläumskonzert sein, das von Martina und Jasmin Kiser charmant, informativ und mit einer Prise Humor präsentiert wurde. Die Pandemie verhinderte dies, und so war es sichtlich spürbar, dass die Jodlerfreunde und Jodlerfreundinnen das 23. Konzert nach zwei Jahren Unterbruch kaum erwarten konnten. Die Sympathien zur organisierenden Jodlergruppe bekundeten nicht weniger als 27 Delegationen.

«Mucksmäuschenstill» war es in der sehr schön dekorierten Halle während den Vorträgen. Die Freude und Begeisterung sprang rasch auf das Publikum über, und so war es nicht überraschend, dass alle Interpreten nicht ohne Zugaben und grossem Applaus am Ende des Konzertes verabschiedet wurden. Vor allem den Naturjodel und das alte Liedgut zu pflegen, hat

die 1998 gegründete Jodlergruppe Schlieräl an ihre Fahne geheftet. Seit der Gründung steht die Gruppe unter der versierten musikalischen Leitung von Thomas Wieland. Einer der Höhepunkte des Konzertes war die Uraufführung «de Plagiäri».

Der Text und die Melodie ist vom Präsidenten Roger Rohrer persönlich verfasst worden, den Chorsatz arrangierte Thomas Wieland. «Bim Chilte zerscht luege, susch hesch de Salat», waren einige der Passagen, die dem Publikum ein Schmunzeln entlockte. «Heizue-Juiz» war eine weitere Komposition von Roger Rohrer. Dass man um den Nachwuchs bei der Jodlergruppe Schlieräl keine Sorge haben muss, zeigten die sechs Kandidaten, die für eine willkommene Blutauffrischung sorgen.

Mit ihren Vorträgen überzeugte auch der eingeladene Jodlerklub Echo vom Melchtal, der dieses Jahr das sechzigjäh-

rige Bestehen feiert. Die 22 Mitglieder, dirigiert von Monika Ettlin, bevorzugten den typischen «Obwaldner Juiz aus den Federn von Adolf Stähli und Robert Fellmann. Sechzig Jahre jung und kein bisschen müde, die Melchtaler interpretierten die Lieder «Dr Bärgeiwär» von Neldi Ming und «Bärglerfrindä» von Adolf Stähli hervorragend. Heimatgefühle vermittelten sie mit dem Lied «Hei, is Dorf» und mit «Es Lied, wo s Härz erfreut», erfreuten sie auch tatsächlich die Herzen aller Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ein Phänomen ist das Jodlerquartett Stägreif aus Stalden/Wilen. Es ist die Freude am Singen – so schlossen sich vor ein paar Jahren Katrin Burch, Martin Kathriner, Sepp Burch und Sepp Kunz zum Quartett zusammen. «Chleebblatt», eines der harmonisch vorgetragenen Lieder, erzählte von Glück, Liebe und Harmonie, es passte perfekt zum Quartett.

Am Konzert sorgte die Jugendtrachtengruppe aus Alpnach für den Farbtupfer. Unter der Leitung von Anita Bucher zeigten sie verschiedene Tänze aus ihrem vielseitigen Repertoire. Vor, während und nach dem Konzert unterhielt das Ländlerquartett Stöcklibuebe mit ihrem lüpfigen Innerschweizer Stil. Armin und Beat Stöckli, Thomas Scheuber und Stefan Wallimann motivierten nach dem Konzert zudem das Publikum, das Tanzbein zu schwingen.

Zum Schluss gaben die «Schlierälter» als Zugabe den Äggi-Juiz zum Besten, den tosenden Applaus hatten sie sich mehr als verdient. Der Absicht, einheimische Interpreten zu präsentieren, wie Präsident Roger betonte, wurde das Programm voll und ganz gerecht. Einen ganz speziellen Dank richtete er an Thomas Wieland für die wundervollen 25 Jahre als Dirigent der Jodlergruppe Schlieräl.

## Demnächst

## Eine Liebeserklärung an die Welt

**Sarnen** Mit seinem Buch «Der Schatten über dem Dorf» hat sich Arno Camenisch von Tavanasa verabschiedet, dem Dorf seiner Kindheit. In seinem neuen Roman erzählt er nun von den Jahren danach, als er in seinen Zwanzigern das Leben auf den Kopf stellte, über die Kontinente zog, die Welt entdeckte und die Liebe. Es ist ein Buch über das Aufbrechen, über Neuanfänge und Schlussstriche. Es ist eine Liebeserklärung an die Welt und ihre Menschen. Die Lesung von Arno Camenisch findet am **Donnerstag, 2. März**, um 20 Uhr im Saal des Hotels Metzger, Sarnen, statt. Eintritt: 15 Franken. Reservation unter [info@buecherdillier.ch](mailto:info@buecherdillier.ch) oder 041 660 11 88.

## Forum

## Frühlingszeit ist GV-Zeit

«Noch dieses Jahr soll der Bau starten», Ausgabe vom 25. Februar

Schön, dass der Tourismus langsam wieder Fahrt aufnimmt. Auch wenn es so ist, ist es für mich nicht nachvollziehbar, wie die Frau und die Herren im Verwaltungsrat der Titlis Bergbahnen mehr Salär und die Aktionäre – die ihr Geld in der Firma haben – einmal mehr keine Dividende erhalten – ist dies gerechtfertigt? Glaube nicht!

Erhalten alle Mitarbeiter auch mehr Lohn, deren Salär vermutlich einiges tiefer ist, als das des Verwaltungsrates?

Vroni Candrian, Hergiswil

## Daniela Widmer hat mehr Erfahrung

Zu den Ersatzwahlen für ein Obergerichtspräsidium in Obwalden

Die Ersatzwahl für die zweite Präsidiumsstelle ins Obergericht findet am 12. März statt. Zwei Bewerberinnen stellen sich dafür zur Verfügung und wurden von der Rechtspflegekommission als wählbar eingestuft. Die fachlichen Voraussetzungen erfüllen somit beide.

Einen Unterschied gibt es allerdings beim «Rucksack», den sie mitbringen. Da Daniela Widmer bereits seit einigen Jahren als Behördenmitglied tätig ist, besitzt sie trotz ihres leicht jüngeren Lebensalters die grössere berufliche Erfahrung für dieses anspruchsvolle Amt. Dann sie bringt damit zusätzl.

## Forum

## Klimaneutralität bis 2050

Zur Abstimmung in Nidwalden über die Klimainitiative am 12. März

Das Klima ist ein Bestandteil unserer Lebensgrundlagen. In gewissen Regionen der Welt begünstigt das Klima das Leben, in anderen Teilen der Welt ist das Klima eine Gefahr. Damit lebt der Mensch bereits

höheren Temperaturen können aber auch Vorteile für die Vegetation haben. Es gilt, uns auf die Vorkommnisse vorzubereiten. Dafür benötigen wir aber Zeit. Die Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu werden. Die angedachte Klimainitiative der Grünen und Grünliberalen hilft da nicht weiter. Ich werde

## Ende der Diskussion

Lesermeinungen zu den Abstimmungen vom 12. März nehmen wir noch bis Samstag, 4. März, Mitternacht, entgegen. Leserbriefe, die später bei uns eingehen, können wir nicht mehr berücksichtigen. Wir bitten aufgrund der aktuell

asermo

Wir beraten – Sie profitieren.

Finanzieren. Vorsorgen. Versichern.

asermo